

Reaktion auf Putschversuch: Pistorius will 4.000 Soldaten „dauerhaft“ in Litauen stationieren Deutschland legt nach

Wang Yiwei, Professor für internationale Beziehungen an der Renmin-Universität in Peking, schätzte gegenüber der chinesischen Zeitung „Global Times“ die Situation anders ein. „Der Gedanke, dass sich diese Revolte gegen Putin richtet, ist Wunschdenken. Manche westliche Politiker sind es gewohnt, die russische Politik in ihrer Fantasie zu betrachten, was zeigt, dass sie die grundlegenden Bedingungen in Russland nicht verstehen.“

<https://www.unsere-zeit.de/deutschland-legt-nach-4781651/>

Pressefreiheit vor Gericht

Der Journalist Florian Warweg klagt gegen Ausschluss aus der Bundespressekonferenz...

„Die Achtung vor der Wahrheit, die Wahrung der Menschenwürde und die wahrhaftige Unterrichtung der Öffentlichkeit sind oberste Gebote der Presse.“ Und die Wahrheit ist eben oft unangenehm. In der Klage von Florian Warweg geht es um den Kern journalistischen Arbeitens und das, was vom Selbstverständnis eines Berufsstandes noch übriggeblieben ist.

<https://www.unsere-zeit.de/pressefreiheit-vor-gericht-4781624/#more-4781624>

Militärrevolte in Russland Prigoschin fällt weich Man kann an diesen Angaben ihre mangelnde Präzision kritisieren: ging es um den Umsatz der »Konkord«-Gruppe mit den Regierungsaufträgen oder um den Gewinn, den sie angeblich aus diesen gezogen habe. Politisch aber war die Botschaft klar: Prigoschin sei genauso ein Kriegsgewinnler wie all jene in der etablierten Militärführung, denen er eben dies vorwarf.

<https://www.jungewelt.de/artikel/453691.milit%C3%A4rrevolte-in-russland-prigoschin-f%C3%A4llt-weich.html>

EU-Staaten schränken Pressefreiheit im Namen der nationalen Sicherheit ein

Der EU-Rat hat seine umstrittene Position zum Medienfreiheitsgesetz beschlossen, wonach Journalisten prinzipiell mit Staatstrojanern überwacht werden dürften.

https://www.heise.de/news/EU-Staaten-schraenken-Pressefreiheit-im-Namen-der-nationalen-Sicherheit-ein-9194309.html?utm_source=pocket-newtab-global-de-DE

Herausgeber dieses Newsletters ist die DKP Karlsruhe. Wenn Sie diese Informationen nicht wünschen, antworten Sie bitte auf diese E-Mail mit der Betreffzeile 'abmelden'. Ihre E-Mail-Adresse wird umgehend aus dem System entfernt. Wir sichern Ihnen darüber hinaus zu, dass Ihre Adresse nicht an andere Organisation oder Firmen weitergegeben wird.